E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 15. April 2016 | Nummer 15

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 6/2016
am Montag, den 18. April 2016 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe: Vorkaufsrechtsverfahren zum Erwerb des Grundstückes Bahnhofstraße 15; hier: Bericht durch Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Büchner (Rechtsanwaltsbüro Eisenmann, Wahle, Birk und Weidner) über das Verfahren
5. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reisemobilstellplatz“, Flst. Nr. 1443 und Teil von Flurstück 1446/10, Bildstock 19
6. Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Friedhof in Langenargen durch das Planungsbüro 365° Freiraum + Umwelt aus Überlingen; Vergabe der Planungsleistungen
7. Bauvoranfrage für den Abriss des Hotels mit Nebengebäuden sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Stellplätzen, Flst. Nr. 188/2, Oberdorfer Straße 11, B.T.-Nr. V05/2016
8. Bauvorhaben zur Errichtung von Balkonen im Dachgeschoss, Oberdorfer Straße 12, Flst. Nr. 105/1, B.T.-Nr. 06/2016
9. Überziehen von bituminösen landwirtschaftlichen Wegen im Gemeindegebiet; hier: Auftragsvergabe
10. Neue Beleuchtung und Belagssanierungsmaßnahmen in den Uferanlagen; hier: Ausschreibung der Maßnahmen und Anerkennung der Planungen
11. Sanierungsmaßnahmen im Münzhof Langenargen; hier: Vergabe der Rauch- und Wärmeabzugsanlage und Brandmeldeanlage
12. Bekanntgabe – Genehmigung der Haushaltssatzung der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe durch das Landratsamt Bodenseekreis
13. Bekanntgabe – Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Langenargen 2011 – 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
14. Bekanntgabe – Festlegung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2014 für die Gemeinde Langenargen durch den Gutachterausschuss
15. Saisonbericht 2015 des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing
16. Vorstellung des Programms zur Saisoneröffnung und Leistungsschau 2016
17. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
18. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen

Einladung und Tagesordnung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen am Montag, 25. April 2016, 17 Uhr, im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Kressbronn a. B., Rathaus, Hauptstr. 19, 88079 Kressbronn a. B.:

Öffentlich:

1. Neufassung der Satzung über ehrenamtliche Entschädigung
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015
3. Sanierung kleines Regenüberlaufbecken
   - Vergaben
   - Finanzierung

4. Sanierung der Seeauslaufleitung
   • Sachstandsbericht
5. Investitionsvorhaben „UVT 08“
   • Sachstandsbericht
   • Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
6. Notwendige Baumaßnahmen wegen Trennung Schwarz-/ Weißbereich
   • Sachstandsbericht
7. Allgemeine Finanzprüfung 2010 – 2014 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
   • Bekanntgabe der wesentlichen Prüfungsbemerkungen
   • Unterrichtung über den Abschluss der Prüfung
8. Prüfung der Bauausgaben 2010 - 2014 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
   • Bekanntgabe der wesentlichen Prüfungsbemerkungen
   • Unterrichtung über den Abschluss der Prüfung
9. Ermächtigung der Verwaltung zur geplanten Kreditaufnahme 2016
10. Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) zum 01.01.2018
11. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung ist nicht vorgesehen.

Kressbronn a. B., 12. April 2016

Achim Krafft
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung

Während der Fremdenverkehrssaison besteht Anlass, auf die Meldepflicht bei der Fremdenbeherbergung hinzuweisen. Nach § 29 des Bundesmeldegesetzes haben die beherbergten Personen am Tage der Ankunft einen besonderen Meldeschein handschriftlich zu unterschreiben. Mitreisende Angehörige sind auf dem Meldeschein nur der Zahl nach anzugeben. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen betrifft die Verpflichtung nur den Reiseleiter; er hat die Anzahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit anzugeben.

Beherbergte ausländische Personen haben sich bei der Anmeldung gegenüber den Leitern der Beherbergungsstätten durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokumentes (anerkannter und gültiger Pass oder Passersatz) auszuweisen.

Die Leiter der Beherbergungsstätten oder der Einrichtungen haben besondere Meldescheine bereitzuhalten und darauf hinzuwirken, dass die betroffenen Personen ihre Verpflichtungen nach § 29 Bundesmeldegesetz erfüllen. Diese Verpflichtung ist auch erfüllt, wenn die Meldung in elektronischer Form (elektronischer Meldeschein) erfolgt.

Bei ausländischen Personen haben die Leiter der Beherbergungsstätten oder der Einrichtungen die Angaben im Meldeschein mit denen des Identitätsdokumentes zu vergleichen. Ergeben sich hierbei Abweichungen, ist dies auf dem Meldeschein zu vermerken. Legen ausländische Personen kein oder kein gültiges Identitätsdokument vor, ist dies auf dem Meldeschein zu vermerken.

Meldescheine sind beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing erhältlich.

Die ausgefüllten Meldescheine sind innerhalb von 24 Stunden nach der Ankunft beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing abzugeben (§ 8 der Kurtaxe-Satzung).

Die Leiter der Beherbergungsstätten oder der Einrichtungen haben die ausgefüllten Meldescheine vom Tage der Anreise der beherbergten Person an ein Jahr aufzubewahren und innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten. Die Meldescheine sind so aufzubewahren, dass keine unbefugte Person sie einsehen kann.

Verstöße gegen die melderechtlichen Bestimmungen lösen zusätzlich den Tatbestand der Steuerhinterziehung in Bezug auf die gemeindliche Kurtaxe-Ordnung aus und werden entsprechend geahndet.

Die Gemeinde wird wie in den Vorjahren Überprüfungen vornehmen, ob die melderechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Verstöße müssen zur Anzeige gebracht werden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Ursula Hamma, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 16. April.

Herrn Peter Waiblinger, Goethestr. 11, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 17. April.

Frau Herta Weingärtner, Gräbenen 49, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 20. April.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.): Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.): 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Mittwochs – Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Donnerstags – Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade.

Freitags – Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Nächstes Gruppentreffen am Donnerstag, 21. April, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. mb

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028, und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Ausstellungen

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien". Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.
– bis 16. Oktober

„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt": Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Öffnungszeiten der Ausstellungen bis 30. September: Di. bis So., und feiertags 14-17 Uhr, zusätzlich vormittags von Fr.-So. und feiertags 10-13 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

Ausstellung – 10 Jahre Städtefreundschaft zwischen Langenargen und Noli: Ab 4. April jeweils von Montag bis Freitag von 8-12.30 Uhr, Mittwoch von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-18 Uhr im Foyer des Rathauses.
– bis 22. April

Kulturfreunde Eriskirch e. V. – Ausstellungen im Bürgerhaus Alte Schule: Hannelore Miller aus Langenargen mit Acryl-Gemälden. – bis 1. Mai

Allgemeine Hinweise

Recyclinghof: Wechsel zu den Sommeröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr und bis voraussichtlich Mitte November zusätzlich mittwochs 15-17 Uhr. mba

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

Tourist-Information Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; freitags 9-12 Uhr. Im April ist die Tourist-Information und der Fahrkartenschalter zusätzlich samstags sowie sonn- und feiertags von 10-12 Uhr geöffnet. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr.

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief: Der TV02 Langenargen darf nicht sterben

Wenn selbst der Bürgermeister Herr Krafft die Meinung vertritt, dass, wenn sich niemand ehrenamtlich für den Vereinsvorsitz des TV 02 Langenargen zur Verfügung stellt, dieser große Traditionsverein aufgelöst werden soll, dann werden die Zeichen der Zeit nicht verstanden. Diese Position ist zumindest ein halber Fulltime-Job. Für diesen Job muss eine gut bezahlte Halbtagsstelle geschaffen werden, dann findet sich bestimmt jemand für dieses Amt. Der Bürgermeister sollte die Existenz des Turnvereins Langenargen zur Chefsache erklären, statt solche resignierenden Aussagen zu machen.

Gert Dreyer, Langenargen

Die Rentenversicherung listet sie auf

Die Maschen der Trickbetrüger

Immer wieder versuchen Trickdiebe und Betrüger den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunützen und damit Menschen um ihr Geld zu bringen. Doch wer die Tricks kennt, kann sich schützen, vermeldet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Besonders häufig bauen Trickbetrüger den Kontakt zum Opfer per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür auf. Ob eine solche Kontaktaufnahme tatsächlich von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ausgeht oder ob es sich um Betrug handelt, ist nicht leicht erkennbar.

Die Deutsche Rentenversicherung fordert niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auf. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg. Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter der Telefonnummer: 0800 - 100048024 die Möglichkeit, dies zu klären.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich auch nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

Eine weitere Hilfe ist der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger". Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 - 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 - 100048024 und unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. drv

Endlich Frühling

Der Frühling kam dahergerannt,
ich hätt' ihn beinah nicht erkannt.
Er hatte was Feuchtes, Kühles
und dachte wohl, mir gefiel es.

Sein Nordwind lag auf der Lauer,
manche Bronchien gingen in Trauer
und husteten ihm ins Gesicht;
das allerdings gefiel ihm nicht.

Ich mühte mich ab mit Husterei,
und Alveölchen gingen entzwei. -
Herr Frühling brauchte drei Wochen,
dann kam er lauwarm gekrochen.

So hat er sich endlich besonnen,
hat sich Sonne zur Brust genommen,
lässt Leben wachsen und sprießen,
und die Pollen freu'n sich am Nießen.

Axel Rheineck

YCL segelt auf der Zielkreuz zum Clubheim

Hauptversammlung des Yacht Club Langenargen – Jochen Paust ist neuer Jugendleiter

Der Yacht Club Langenargen ist auf der Zielkreuz zum lang ersehnten Clubheim. YCL-Präsident Roel van Merkesteyn überbrachte diese Nachricht bei der Hauptversammlung des 749 Mitglieder großen Vereins genauso wie er von einer neuen Wettfahrt im YCL-Regattakalender berichtete: der Classic Regatta von 9. bis 10. Juli.

Was lange währt, wird endlich wahr: Das neue Clubheim soll schon in der Saison 2017 fertig sein. Bauherr ist die Bodensee Moränekies (BMK), die das neue Gebäude – wie schon das Clubgelände und den Hafen – an den Yacht Club verpachten wird. Die BMK plant einen Neubau. Er wird dort stehen, wo heute die Firma North Sails sitzt und der Club seine Jugendräume hat.

Wettfahrtleiter Hans Walter Jöckel hat in der abgelaufenen Saison sieben große Regatten durchgezogen. 2016 kommt eine neue dazu: die Classic Regatta für 8mR, 75er, 45er und L-Boote. Sie ist nach den Worten des Clubpräsidenten ein „Vorläufer und Einüben" auf die 8mR-WM, die der Club 2017 ausrichten wird. Dabei erhält Jöckel personelle Verstärkung: Heiko Falch wird ihm als Regattaobmann assistieren. Auch bei den bewährten Regattaklassikern wie dem Montfort Cup, dem Match Race Germany, der Bodensee Quer oder The Race Anfang September.

Harald Winkelhausen, der das Amt des Jugendleiters an Jochen Paust übergab, berichtete bei der Ruderübergabe nach sechs Jahren Aufbauarbeit mit vielen Helfern von einer „Kontinuität in der Jugendabteilung, die für diese zukunftsentscheidend ist". Er übergab Paust nicht nur einen neu gewählten Jugendrat, sondern auch „viele motivierte Segler", die teils sehr erfolgreich als Kader-Segler auf den Regattabahnen unterwegs sind.

Neue Art von Zusammenarbeit im Club: Der YCL ist mit dem Akademischen Segelclub Bodensee-Oberschwaben eine Kooperation eingegangen. Der 2014 gegründete ASCBO hat seine Wurzeln in der Hochschule Ravensburg/Weingarten. Das Clubboot „Cherimar" liegt schon im Hafen. Die akademischen Segler, hauptsächlich Studenten, sollen auf dem Clubboot gemeinsames Arbeiten, Netzwerken und Teamarbeit lernen und erfahren, wie Präsident Nils Hagen bei der Versammlung bemerkte.

Die Hauptversammlung hat im Schloss Montfort auch gewählt. Roel van Merkesteyn wurde (in geheimer Wahl) als Clubpräsident genauso eindrucksvoll bestätigt wie sein Vize Felix Schöndorfer, Schatzmeister Peter Booch, Katrin Scherer (Veranstaltungen), Regattaleiter Hans Walter Jöckel und Pressesprecher Enno Steffens. Volker Schütz übernimmt das Ressort Hafen, Takelmeister ist Berthold Kruger. Zum Sportwart neu gewählt wurde Ralf Strobl; Bernd Nelsen kehrt als Schriftführer ins Vorstandsteam zurück. Herzliche Dankesworte samt Blumenstrauß vom Clubpräsidenten bekam Ulrike Sedlmeier „für ihren engagierten wie unverzichtbaren Einsatz" im Clubleben. alx

Vorstand des Yacht Club Langenargen (v. l.): Berthold Kruger (Takelmeister), Katrin Scherer (Veranstaltungen), Peter Booch (Schatzmeister), Felix Schöndorfer (Vizepräsident), Roel van Merkesteyn (Präsident), Bernd Nelsen (Schriftführer), Volker Schütz (Hafen), Hans Walter Jöckel (Regattaleiter), Jochen Paust (Jugend), Ralf Strobl (Sportwart). Es fehlt: Enno W. Steffens (Presse und Marketing). Bild: wro

Neuer Jugendrat im Yachtclub

Für 220 Jugendliche im Vereinsleben des YCL ist der neu gewählte Jugendrat eingesetzt worden. Er wurde traditionell am Vorabend der Hauptversammlung gewählt.

Für ein Jahr organisieren die jungen Segelsportler, für die Jochen Paust als neuer Jugendleiter zuständig ist, ihre Belange selbst. Im YCL gelten alle unter 27 Jahren als Jugendliche. Etwa 50 der 220 jungen Segler sind im Segelsport auch aktiv. Den ganzen Sommer sind sie an nahezu jedem Wochenende auf Wettfahrt.

Eine recht starke Truppe, findet auch Jugendleiter Paust, der der Teilnahme von elf Booten an der nächsten Opti-Regatta in Radolfzell entgegensieht. Am Wochenende des 30. April auf den 1. Mai richtet der Club bereits selbst die nächste Montfort-Junior-Trophy aus.

Der Jugendrat zeigt sich mit einer ganzen Reihe neuer Gesichter; bis zum 19. Lebensjahr können die Jugendlichen in den Jugendrat gewählt werden: Für Lisa, Liesa, Paula und Sarah gilt es nun, die Jugendveranstaltungen zu organisieren. Die Jungs wirken im Beitrat mit. tv

Jugendrat: Liesa (15), stellvertretende Vorsitzende, Lisa (15), erste Vorsitzende, Paula (16) und Sarah (15) sind für ein Jahr im Amt und zuständig für 220 Jugendliche (v. l.).

Unverzichtbar für den Yacht Club ist Ulrike Sedlmeier: Sie führt das Sekretariat des Clubs. Vizepräsident Felix Schöndorfer und Präsident Roel van Merkesteyn (v. l.) bedanken sich. Bilder: wro

Feuerwehren im Bodenseekreis retteten 196 Menschen

Feuerwehr stellt Jahresbilanz vor und wählt neue Jugendfeuerwehrführung

Die Übergabe der Führung in der Kreisjugendfeuerwehr und eine positive Jahresbilanz waren die Hauptthemen der diesjährigen Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands, die am 18. März in Owingen stattgefunden hat.

Bereits zur Versammlung der Kreisjugendfeuerwehr waren die Stühle im neuen Versammlungsgebäude „Kultur/O“ voll mit den Delegierten der 24 Jugendfeuerwehren des Landkreises besetzt.

Im Mittelpunkt des Interesses stand die Neuwahl eines Kreisjugendfeuerwehrwarts, nachdem der bisherige Amtsinhaber, Harald Stöhr, nicht mehr zur Verfügung stand. Mit 150 von 158 Delegiertenstimmen fiel die Wahl des Nachfolgers eindeutig auf den 32 Jahre alten Brandmeister Björn Hussal aus Oberteuringen, der selbst seit seinem zwölften Lebensjahr in der freiwilligen Feuerwehr aktiv ist.

Ebenfalls neu ins Führungsgremium der Kreisjugendfeuerwehr wurde Lena Nöh aus Salem gewählt. Sie folgt als Kassierin auf Frank Dick aus Sipplingen, der dieses Amt viele Jahre in seiner bislang insgesamt rund 40-jährigen Feuerwehrdienstzeit ausübte.

Bei der direkt im Anschluss stattfindenden Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes lag der Schwerpunkt auf der Vorstellung der Jahresbilanz sowie der Durchführung von Ehrungen, turnusgemäß standen hier keine Wahlen an.

Die Jahresstatistik stellte Kreisbrandmeister Henning Nöh vor. Demnach wurden die Feuerwehren zu 2715 Einsätzen gerufen – ein Plus von 359 Alarmen gegenüber dem Vorjahr.

Bei diesen Einsätzen wurden insgesamt 196 Menschen aus Lebensgefahr gerettet, für 29 Menschen kam dagegen jede Hilfe zu spät. Der Personalstand ging im Verband insgesamt um 20 auf 3723 zurück, bei den aktiven Einsatzabteilungen stieg er jedoch gegen den allgemeinen Trend um 43 auf 2118 Mitglieder an.

Um ein derart aktives Feuerwehrwesen umtreiben zu können, betont der Kreisfeuerwehrverband, benötigt es regelmäßig nicht nur eine entsprechend hohe Anzahl an Mitgliedern, es braucht auch ausreichend viele Menschen, die sich über das übliche Maß hinaus engagieren. Ein Teil dieser Mitglieder wurde im Rahmen der Versammlung geehrt: Mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbands in Bronze wurden Brandmeister Georg Knödler (Oberteuringen) und Oberbrandmeister Matthias Pasewaldt (Owingen) ausgezeichnet. Frank Dick von der Feuerwehr Sipplingen erhielt mit dem Ehrenkreuz in Silber die zweithöchste Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbands. Die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes in Silber erhielten die Oberbrandmeister Hubert Büchele und Wilfried Brodmann (beide Überlingen) sowie der Leitende Hauptbrandmeister Konrad Wolf (Tettnang). Dieselbe Auszeichnung in der Stufe Gold erhielt Oberbrandmeister Rainer Fischer aus Markdorf. Oberbrandmeister Harald Barth aus Meckenbeuren wurde mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. cg

Wimpelübergabe an den neuen Kreisjugendfeuerwehrwart: Kreisbrandmeister Henning Nöh, der scheidende Kreisjugendfeuerwehrwart Harald Stöhr und sein Nachfolger Björn Hussal, der ebenfalls ausscheidende Kassier Frank Dick sowie der Verbandsvorsitzende Günther Laur (v. l.).

Der Verbandsvorsitzende Günther Laur mit den geehrten Feuerwehrmitgliedern Frank Dick, Harald Barth, Rainer Fischer, Georg Knödler, Konrad Wolf, Matthias Pasewaldt, Wilfried Brodmann und Hubert Büchele (v. l.).

Bilder: Kreisfeuerwehrverband/Christian Gorber

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 16. April

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 17. April

10.15 Eucharistiefeier

Montag, 18. April

18.30 Vesper

Dienstag, 19. April

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. April

7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 21. April

8.30 Eucharistiefeier

9.45 „¼ vor zehn"; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert

18.30 Anbetung

Freitag, 22. April

17.00 Gottesdienst Jahrgang 1936 in der St. Anna Kapelle

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

13.30 Trauung

18.00 Beichtgelegenheit

18.00 Rosenkranz

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 17. April

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. April

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Treffen Kolpingfamilie am Di. 19. April, 19.30 Uhr im Martinsstüble.

Der Kirchengemeinderat kommt am Di., 19. April, 19.30 Uhr zur Sitzung im Konferenzraum zusammen.

Der Liturgieausschuss trifft sich am Mi., 20. April, 20 Uhr im Konferenzraum. Auf der Tagesordnung steht die Planung der Maiandachten, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Alle Interessierten aus der Gemeinde sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Zum Hildegardnachmittag liegt nun die Aufstellung der Gewürze vor. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Mitteilungen Oberdorf

Kinderkirche Oberdorf: 17. April, 9.30 Uhr, im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. drei bis acht Jahren). Thema: „Der Sturm auf dem See". *Kinderkirchenteam St. Wendelin*

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Sommerlagertermine der katholischen Pfadfinderschaft Europas (KPE): Sommerlager der Jungen: Sa., 30. Juli, bis Sa., 6. August; Sommerlager der Mädchen: Sa., 6. August, bis Sa., 13. August; Gruppenstunden: samstags 10-12 Uhr. Infos: Stefanie u. Christian Faller, Tel.: 07543 - 499587 oder kpemesskirch@gmx.de.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 16. April

11.00 Taufe

14.00 Trauung

Sonntag, 17. April

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) mit anschl. Kirchenkaffee

10.30 „KleineKirche" und „KidsKirche" in Eriskirch (Pfarrerin Neveling und Team)

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Taufe, Kinderkirche

Dienstag, 19. April

17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 20. April

15.30 Konfirmandenunterricht

18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder

Donnerstag, 21. April

11.30 Kindergartengottesdienst

15.45 VCP Pfadfinder

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 22. April

14.45 VCP Pfadfinder

16.15 VCP Pfadfinder

Kinder- und Jugendkirche zum Sonntagsgottesdienst

Bei der Kinderkirche am 17. April steht das Thema: „Perlen des Glaubens" auf dem Programm.

Die Kinderkirche beginnt im Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr mit einem gemeinsamen Lied im Altarraum und wird dann im Gemeindesaal fortgesetzt. Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren, die gerne auch in Begleitung eines Elternteils teilnehmen können. Termine der Kinderkirche bis zu den Sommerferien: 12. Juni, 10. Juli.

Konfirmation am 24. April 2016

Aus der evangelischen Gemeinde werden folgende Jugendliche am 24. April 2016 konfirmiert und damit als mündige Gemeindemitglieder in die Gemeinde aufgenommen: Sonja Breuning, Julie Dent, Oliver Ege, Larissa Kuke, Felix Kurz, Noah Lau, Sandra Majora, Alina Müller, Paula Oeckl und Tim Schönfeld.

Konfirmation am 1. Mai 2016

Aus der evangelischen Gemeinde werden folgende Jugendliche am 1. Mai 2016 konfirmiert und damit als mündige Gemeindemitglieder in die Gemeinde aufgenommen: Jonas Baer, Leonie Bellgardt, Maximilian Böhmer, Marlon Feldkamp, Chiara Henkel, Arne Janke und Finn Springer.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 17. April

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 21. April

20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Fußwallfahrt des katholischen Landvolks

Flüeli/Zentralschweiz

Eine Fußwallfahrt nach Flüeli zu Bruder Klaus bietet der Verband des katholischen Landvolkes auch in diesem Jahr an, lautet eine Pressemitteilung des VkL. Das Angebot gehöre zu den Höhepunkten im Veranstaltungsjahr des VkL´. Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am 29. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am 4. August in Ailingen am Bodensee und endet am 13. August in Flüeli. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos/Anmeldung: Verband katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 - 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152; E-Mail: vkl@landvolk.de. mb

KreislandFrauenverband Tettnang

Rom und der Golf von Neapel

Das Ziel der diesjährigen Studienreise der Tettnanger LandFrauen ist die ewige Stadt Rom und der Golf von Neapel. Die ersten drei Tage verbringen die Landfrauen in Rom mit Besichtigungen der berühmten Plätze und Orte wie Petersdom, Kolosseum und Trevi-Brunnen. Weiter geht es dann nach Neapel, Pompeji mit Besteigung des Vesuvs, Insel Capri und den Abschluss bildet eine Fahrt entlang der Küste nach Amalfi und der Besuch eines Landgutes in Sorrent.

Die Reise findet vom 7. bis 14. November 2016 statt und kostet ab 999 Euro inklusive Bustransfers und Flug pro Person.

Nähere Informationen und Anmeldung (bis 30. April) bei Maria Gührer in Kressbronn-Schleinsee, Telefon 07543 - 6467, Fax: 07543 - 6568. mb

Schulen und Bildung

Bodenseekreis bietet Vorstudium Gestaltung zur Hochschulvorbereitung – Bewerbungstermine

Ab sofort werden die persönlichen Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung der Kunstschule Bodenseekreis vergeben, täglich von acht bis zwölf Uhr, Telefon 07532 - 6031 oder per E-Mail an info@kunstschule-bodenseekreis.de (in Reihenfolge der Anmeldungen), lautet eine Pressemitteilung der der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg.

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Meersburg und der Fachhochschule Konstanz hat der Bodenseekreis 1995 das Vorstudium Gestaltung eingerichtet.

Als zweisemestriger Studiengang mit Vollzeitunterricht dient es der Vorbereitung eines Studiums im angewandten oder freien künstlerischen Bereich, insbesondere für Fachhochschulen, Kunstakademien, kunstpädagogische oder kunsttherapeutische Ausbildungsstätten.

Das Vorstudium Gestaltung hilft dem Studierenden, seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu erweitern und ein kritisches Urteilsvermögen zu entwickeln. Konkretes Ziel der Ausbildung ist der Nachweis der künstlerischen Eignung und die Fertigstellung umfangreicher individueller Bewerbungsmappen für weiterführende Hochschulen.

Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind telefonisch bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich oder auch im Internet unter www.vorstudium-gestaltung.de oder unter www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst. kb/mb

Volkshochschule Langenargen

Bei folgenden Kursen, die in nächster Zeit beginnen, sind noch Plätze frei

Malen mit Pastellkreide: Wochenendseminar. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf den Möglichkeiten zur Farbgestaltung, es wird nicht figürlich gearbeitet. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: Pastellkreide (z.B. von Rembrandt, Schmincke, Jaxell), Pastell-Fixativ, Zeichenpapiere (geeignet für Pastellkreiden, DIN A2 oder A1), Rolle Kreppband. Materialien und Stifte können auch gegen Unkostenbeitrag von der Kursleiterin bezogen werden. Irmgard Wünsche, Grafik-Designerin, 2 Termine; Freitag, 22.04.2016, 18-21 Uhr; Samstag, 23.04.2016, 10-16 Uhr. Schule, Raum A25; KA205242LA*.

Qigong für Einsteiger: Qigong hat eine Jahrtausendealte Tradition. In China ist es ein wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und erfährt dort großen Zuspruch und großes Ansehen. Auf schonende Art und Weise soll der Körper in seiner Gesamtheit (Muskeln, Skelett, Gelenke, Organe, Herz-Kreislaufsystem etc.) durch die ruhigen, fließenden Bewegungen trainiert und ausgeglichen werden. Das „Qi", das vereinfacht gesagt die Gesamtheit aller im Körper ablaufenden, lebensnotwendigen Prozesse einschließt und oftmals als Lebensenergie bezeichnet wird, soll aktiviert werden, um letztendlich ungehindert in seinen Bahnen (Meridianen) fließen zu können. Energetische Blockaden und Verspannungen, sowohl auf physischer als auch auf psychischer Ebene, können bei regelmäßigem Training abgebaut werden. Um die Qigong-Methode zu erlernen, bedarf es keiner Vorerfahrung, noch wird sportliches Engagement oder Fitness vorausgesetzt. Sie ist für alle Generationen und Leistungsgruppen gleichermaßen geeignet. Das Training wird abgerundet durch weiche Dehn- und Entspannungsübungen. Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen. Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden. Rüdiger Breustedt, 10 Abende, 27.04.2016 bis 13.07.2016. Mittwochs, 19.45-21.15 Uhr (20 UE); Kavalierhaus; KA301420LA*.

Qigong, Übungsgruppe: Mittwoch, 18-19.30 Uhr; Kavalierhaus, Untere Seestr. 7; KA301421LA*.

Yoga für den Rücken: Yoga für einen gesunden und entspannten Rücken. Wir wollen den Rücken stärken und entspannen – für ein gutes Rückgrat und Flexibilität. Grundlage für diesen Kurs ist das Hatha Yoga, die Asanas werden jedoch etwas länger gehalten. Wir integrieren den Atem mit langsamen Bewegungen, helfen Verspannungen abzubauen und lernen, eine bessere Verbindung zwischen Körper, Geist und Sinnen aufzubauen. Stärke, Konzentration und Körperbewusstsein werden gefördert und somit die Selbstakzeptanz neu kultiviert. Mitzubringen sind Freude und Offenheit für Neues sowie eine Yogamatte und ein Handtuch. Die Kleidung sollte bequem sein. Für alle Level geeignet. Sabrina Christ, 8 Abende, 3.06.2016 bis 22.07.2016; Freitag, wöchentlich, 17.30-18.45 Uhr (13.33 UE); Alitura, Oberdorfer Str. 5; KA301132LAF.

Auskünfte und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de; Zentrale der VHS Bodenseekreis, Tel.: 07541 - 2045635, Fax: 07541 - 2045525. VHS-Außenstelle Langenargen: 07543 - 9539060.

Das Programmheft ist kostenlos im Rathaus, in der Bücherei und in den Banken sowie den Bäckereien Ebner und Metzler erhältlich. Außerdem in Bierkeller in der Gärtnerei Vögele und in Oberdorf in Gierer´s Bauern Lädele. vhs_la

Zwergenhaus KINDERKRIPPE LANGENARGEN

Infonachmittag in der Kinderkrippe

Alle interessierten Mitbürger und Nachbarn Langenargens sind recht herzlich eingeladen zum großen Informationsnachmittag in der Kinderkrippe Langenargen, lautet eine Pressemitteilung.

In der Kinderkrippe Zwergenhaus Langenargen, Amthausstr. 13, besteht am Freitag, 15. April, von 15.30-17 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung des Hauses, und zur Information über die pädagogische Arbeit und das flexible Betreuungsangebot. Das Zwergenhaus freut sich über zahlreichen Besuch. mb

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen (und mit freundlicher Genehmigung) der Urheber von Text und Bild zusenden.

Copyrights sind ebenso zu benennen sowie der Hinweis, ob der Urheber genannt werden möchte.

Bitte geben Sie für Rückfragen auch jedesmal erneut eine Telefonnummer an.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

Freitag, 15. April		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang; kostenlose Teilnahme	Treff: Schloss
15 Uhr	Jahreshauptversammlung Partnerschaftsverein Langenargen/Noli	Mensa der FAMS
15.30-17 Uhr	Informationsnachmittag der Kinderkrippe	Amthausstr. 13
20 Uhr	„Blütenträume" – Theatergruppe Mixed Pickles; VVK: Tourist-Info	Kressbronn
Samstag, 16. April		
10 Uhr	Kressbronner Wandertage für Wanderer, Biker und Nordic Walker	Kressbronn
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
Ganztägig:	Vereinsschießen der Schützengilde	Schützenhaus
20 Uhr	„Blütenträume" – Aufführung der Theatergruppe Mixed Pickles	Kressbronn
Sonntag, 17. April		
8.20 Uhr	Naturerlebnis Bregenzerach-Schlucht; Anmeld. bis 15. April, 10 Uhr	Treffpunkt Naz
10 Uhr	Kressbronner Wandertage f. Wanderer, Biker u. Nordic Walker	Kressbronn
19 Uhr	„Blütenträume" – Aufführung der Theatergruppe Mixed Pickles	Kressbronn
Montag, 18. April		
19.30	Tänze aus aller Welt im Park-Café Lände	Kressbronn
Dienstag, 19. April		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang; Gästeehrung & Infos	Treff: Tourist-Info
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt.	Schloss Montfort
Mittwoch, 20. April		
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr im Hotel Seeperle: Tel. 07543 - 93360	
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag	Museum
19 Uhr	Öffentliches Preisträgerkonzert der Musikschule; Eintritt frei; Überreichung der Förderpreise aus der Franz-Josef Krayer Stiftung	Schloss
Donnerstag, 21. April		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; Treff & Anmeld. bis Mi., 12 Uhr bei der	Tourist-Info
9.45 Uhr	„1/4 vor 10" Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martinskirche
19 Uhr	Schicht Salon; Feierabendtreff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Sandro Roy Quartett presents Gipsy-Jazz, VVK Tourist-Info	
20 Uhr	Kressbronner Kulturfrühling auf Schwäbisch – Barny Bitterwolf: „Xond und gfäs – zehn schwäbische Tipps für d`Xondheit"	Kressbronn
Freitag, 22. April		
10 Uhr	Kolloquium im Seenforschungsinstitut: „Neues aus dem oberschwäbischen Seenprogramm"; Albrecht Trautmann (Pro Regio Oberschwaben GmbH); Seenprogramm, Ravensburg	Argenweg 50/1
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller, Eintritt	Bahnhof
21 Uhr	Ü30-Party für alle Junggebliebenen ab 30 Jahren aufwärts, Eintritt	Schloss
Samstag, 23. April		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
12 Uhr	Jedermannturnier der Eisstockschützen	Sportzentrum
19 Uhr	10-jährige Städtepartnerschaft Langenargen/Noli	Münzhof
20 Uhr	Boxen: 1. Bodenseecup – Heimkampf des Boxteams Langenargen gegen den Boxclub Dornbirn; Eintritt	Festhalle
Sonntag, 24. April		
12 Uhr	Saisoneröffnung mit Leistungsschau	Städtle & Ufer

Unsrige

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.: Die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet am Freitag, 15. April, 19.30 Uhr in der Mensa der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule in Langenargen statt. mb

Freiw. Feuerwehr: Montag 18. April, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. laden ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 19. April, 19 Uhr, in den Saal des Gasthofes „Zur Kapelle" in Kressbronn, Hauptstraße 15. ug

Förderverein Jugendmusikschule e.V.: Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule am Dienstag, 19. April, 20 Uhr, in der Musikschule. ab

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli: Der nächste „italienische runde Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet am Mittwoch, 20. April, ab 19 Uhr wieder im Ristorante B23 in der Bahnhofstraße in Langenargen statt. Wer Spaß an der italienischen Sprache hat, ist herzlich eingeladen, lässt der Verein wissen. Auch das italienische Kartenspiel „Briscola" soll wieder zum Zug kommen: Im Herbst soll ein Turnier stattfinden – da muss noch viel trainiert werden. cw

Blutreitergruppe Oberdorf: Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr, ab Hotel Hirsch in Oberdorf – Proberitt für den Blutritt mit der Dorfkapelle Goppertsweiler. bz

Wintersportverein: Einladung zur Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins am Donnerstag, 28. April, 20 Uhr, im Hotel Seeperle. bg

Familientreff

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 18. April:** Gummitwist und Hüpfeseil, Straßenspiele entdecken. Ort: Pausenhof der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. mb

Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fra-

gen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Infos, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. pf

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. Informationsnachmittag am 15. April, 15.30-17 Uhr.

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 18. April, 18 Uhr – Löschangriff. 2. Mai, 18 Uhr, „Technische Hilfe“ (Öl). jm

Mein Jugendraum „TREFF LA“

Jugendraum TREFF LA: Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. mb

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2016 für Jugendliche und junge Erwachsene: Auch dieses Jahr bieten die Bregenzer Festspiele wieder die beliebte „crossculture night“ auf der Bregenzer Seebühne an – noch vor der Premiere wird die Oper Turandot speziell für Jugendliche und junge Erwachsene aufgeführt. Die Altersbegrenzung liegt bei 14 bis 26 Jahren. Jüngere Geschwister mit Mindestalter zwölf Jahre sind ebenso herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Alle Teilnehmer müssen ihren Personalausweis mitbringen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 16. Juli, statt. Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, organisiert die Busfahrt, die zusammen mit dem Eintritt 18 Euro kostet. Wie bereits 2015 wird in diesem Jahr nochmals das Stück Turandot aufgeführt; eine Oper von Giacomo Puccini, die von einem Liebesdrama im historischen China handelt. Am Samstag, 16. Juli, wird der Bus um 20 Uhr am Auffangparkplatz beim Skate-Parcours in Langenargen (Friedrichshafener Straße) abfahren und ca. gegen 23.30 Uhr dort wieder ankommen. Die Anmeldungen sowie die Einverständniserklärungen für diese Fahrt sind ab sofort im Rathaus-Foyer, in den Jugendtreffs „TREFF“ und „Stellwerk“ und unter www.langenargen.de zum Download zu finden. Bis zum Anmeldeschluss am Montag, 11. Juli, sind die Anmeldung, die Einverständniserklärung und die Kosten von 18 Euro pro Person bei Gisela Sterk abzugeben. Die Abgabe kann in einem der beiden Jugendtreffs erfolgen. Ebenso können die Anmeldungen im Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden. Bei ungünstigem Wetter fällt die Aufführung aus. In diesem Fall kann das Geld nicht zurückerstattet werden, es gibt keinen Ersatztermin. Weitere Infos: Gemeinde-Jugendbeauftragte Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 9330-47 oder per E-Mail: sterk@langenargen.de. gs

Naz

Führungen des Naturschutzzentrums Eriskirch

„Von Milanen und Kolkraben“: Greifvögel und Rabenvögel am Müllberg; Führung mit Dipl.-Biol. Gerhard Kersting am Freitag, 22. April, 17 Uhr. Treffpunkt: Eingang Kreismülldeponie Friedrichshafen-Raderach, anderthalb Stunden, Fernglas nicht vergessen.

„Vogelkonzert im Ried und Auenwald“: Vogelstimmenführung im Eriskircher Ried mit Dr. Dorothee Stuckle am Sonntag, 24. April, 7 Uhr. Treffpunkt: Naturschutzzentrum, Dauer: zweieinhalb Stunden. gk

Nabu

Vogelstimmen-Exkursion im Brochenzeller Wald

Die örtlichen Nabu-Gruppen laden am Sonntag, 17. April, alle Mitglieder, Interessierte und Gäste zu einer morgendlichen Exkursion in den Brochenzeller Wald ein. Ausführlich, d.h. auch in Bild und Ton werden alle hör- und sichtbaren Vögel vorgestellt. Die Dauer beträgt ca. 2,5 Stunden. Wer ein Fernglas besitzt, sollte es mitbringen. Ansonsten stehen auch Leihferngläser zur Verfügung. Treff: 8 Uhr Parkplatz am Rathaus in FN-Ailingen und um 8.30 Uhr beim Waldparkplatz am Ende der Straße „Am Gunterbach“ in Meckenbeuren-Brochenzell. Die Leitung hat Reinhard Götz, Tel.: 07541 - 6402. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. Weitere Exkursionstermine und viel Interessantes ist auch zu finden unter www.nabu-Langenargen.de.

Fledermäuse – die Schönen der Nacht

Der Nabu lädt ein zu einer fledermauskundlichen Exkursion ins Eriskircher Ried am Freitag, 22. April. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr der Parkplatz vor dem Strandbad Eriskirch. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag über Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen heimischer Fledermäuse, anschließend folgt eine Nachtexkursion mit Bat-Detektor, Dauer etwa zwei Stunden. Die Leitung hat Reinhard Götz, Tel. 07541 - 6402. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. gd

Veranstaltungskalender

vom 18. April bis 22. April

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 18. April
8:30 VHS-Französisch
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik in der kleinen Turnhalle
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 19. April
8:30 VHS-Englisch
9:00 Walking/Nordic Walk.
10:15 VHS-Englisch
11:00 Radtour nach Lindau zur Picasso-Ausstellung (F.: J.Bart)
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 20. April
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 21. April
Wanderung von Weitnau über den Jägersteig nach Missen – und zurück (WF: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 22. April
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Do., 28. April: Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung in Sipplingen, anschl. Wanderung (WF:Krebs/Bühler); Fr., 29. April, 8:30 Uhr: Frühstück – 17 Uhr: Einteilung Cafeteria.

Jahreshauptversammlung der Argenhexen

Die diesjährige Hauptversammlung der Argenhexen hat am 1. April im Hotel „Engel“ stattgefunden, lautet eine Pressemitteilung der Argenhexen, einer Untergruppe der Narrenzunft d`Dammglonker.

Hexenmeisterin Melanie Steinmann zog ein äußerst positives Resümee ihres ersten Jahres an der Spitze der Gruppierung und ging in ihrem Bericht umfassend auf die vergangenen Aktionen wie Uferfest, Hexenausflug, Hexen&Friends, Hexenparty, Hexenball und Umzüge ein.

Nach einem Ausblick und den Berichten der Schriftführerin und Kassiererin wurde die Vorstandschaft einstimmig von der Gruppe entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen standen die Ämter des Vizehexenmeisters, des Kassierers sowie die Ämter zweier Beisitzer zur Wahl.

Die Gruppe bestätigte Vizehexenmeister Martin Mennel, Kassiererin Carolin Weishaupt sowie den Beisitzer Guido Schöller im Amt.

Für Peter Bucher, der nicht zur Wiederwahl stand, wurde Heiko Berger als neuer Beisitzer in die Vorstandsriege gewählt. dd/mb

Der Vorstand der Argenhexen: Heiko Berger, Daniela Schulze, Markus Mair, Daniela Dillmann, Melanie Steinmann, Carolin Weishaupt, Judith Brugger, Martin Mennel und Guido Schöller (v. l.). *Bild: hgb*

Langenargens größtem Verein droht das Aus

TV02 hat 1200 Mitglieder: Sportgemeinschaft kann Vorstand nicht besetzen – Auch Kassierer verärgert

Dem mitgliederstärksten Verein in Langenargen droht das Ende: Nachdem bei der Jahreshauptversammlung des TV02 am Freitagabend nach rund vier Stunden keine Nachfolge für den scheidenden Vorsitzenden Olaf Nickel gefunden werden konnte, bleiben der Führungsspitze nun drei Monate Zeit, den Posten neu zu besetzen. Auch das Amt des Schriftführers sowie des Kassierers sind vakant.

„Ansonsten wird der Verein aufgelöst, mit allen Konsequenzen", sagte ein sichtlich enttäuschter Bürgermeister Achim Krafft zu den über 70 anwesenden Mitgliedern.

Was zu Beginn der Versammlung harmonisch begann, endete mit einem Eklat, wodurch der Jahresrückblick sowie die einzelnen Berichte der Abteilungen zur Nebensache avancierten.

Was war passiert? Olaf Nickel, seit sechs Jahren Vorsitzender des traditionsreichen Vereins, kündigte bereits bei seiner Wiederwahl vor zwei Jahren an, sein Amt 2016 aus beruflichen und familiären Gründen zur Verfügung zu stellen.

Bereits damals appellierte er an Turnrat sowie Abteilungsleiter und Mitglieder, sich über eine Nachfolge Gedanken zu machen. „Wenn niemand aus euren Reihen bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, dann kann dies das Aus für unseren TV02 bedeuten“, betonte Olaf Nickel in aller Deutlichkeit.

Auch Bürgermeister Achim Krafft bemühte sich redlich, die Wahlen doch noch erfolgreich zu gestalten, konnte letztlich aber lediglich Daniela Daub als stellvertretende Vorsitzende einstimmig in ihrem Amt bestätigt wissen.

Was im Folgenden passierte, sorgte für einen Paukenschlag. Nachdem sich Schriftführerin Jenny Waldinger nicht mehr zur Verfügung stellte, ließ Kassierer Jürgen Simon nach seinem überaus erfreulichen Kassenbericht auf die Frage, ob er als Schatzmeister weiterhin tätig sein wolle, die Bombe platzen: „Aufgrund eines dem Turnrat vorliegenden Schreibens, in welchem mir die Abteilungsleitung Turnen offensichtlich die Rückendeckung entzieht und meine Arbeit meiner Meinung nach infrage stellt, werde ich nicht mehr antreten. Ich habe immer und zu jederzeit gewissenhaft und loyal meine Arbeit als Kassierer erledigt. Durch dieses Schreiben und den damit verbundenen Unterstellungen sehe ich meine Reputation angegriffen", sagte Simon verärgert, der übrigens, wie auch die gesamte Vorstandschaft, nicht entlastet werden konnte, weil gleich beide Kassenprüfer abwesend waren.

Wie dem vorgelesenen Schreiben zu entnehmen ist, wünschten die Turner beispielsweise mehr Geld für dringend erforderliche Übungsleiter, vor allem im Bereich Gesundheit und Fitness – auf bestimmte Fragen zu Einzelheiten in puncto Verteilung und Aufschlüsselung von Mitgliedsbeiträgen wäre Simon angeblich nur unzureichend eingegangen.

Das Problem fehlender Übungs- und Kursleiter wie auch im Betreuungsbereich ist laut Olaf Nickel übrigens seit geraumer Zeit im TV02 ein Thema. Für den Bereich Gesundheit und Fitness habe der Vorsitzende seit Längerem eine Ausgliederung vorgeschlagen, die seitens des Vereins jedoch abgelehnt wurde.

Wie geht es nun weiter? Wie Bürgermeister Achim Krafft erklärte, habe Olaf Nickel nun drei Monate Zeit, den Vorstand zu komplettieren. „Sollte sich kein erster Vorsitzender und auch kein Kassier finden, wird der Verein binnen der darauffolgenden zwölf Monate aufgelöst, das doch beachtliche Vermögen der Gemeinde zufließen. Ich muss feststellen, dass wir hier über einen Zahn reden, der seit Längerem eitert.“

Laut Krafft käme eine Auflösung einer Katastrophe gleich, habe man doch mit dem TV02 seit 114 Jahren eine enorm wichtige Sportgemeinschaft, die einen Teil Langenargens abbilde.

Olaf Nickel gab die Hoffnung nicht auf: „Es wird zu keiner Auflösung kommen. Denkbar wäre ein Dienstleistungsverein mit entsprechender Entlohnung der ehrenamtlich Tätigen, was Beitragserhöhungen zur Deckelung der Mehrkosten nach sich ziehe.“

Nickel versprach, in der verbleibenden Zeit alles Mögliche zu unternehmen, damit der 1200-Mitglieder-Verein der Gemeinde auch weiterhin eine Zukunft hat. sz

Sport

TV02 ehrt langjährige Mitglieder und vergibt 17-mal Sportabzeichen

Bei der Jahreshauptversammlung des TV02 am vergangenen Freitag gab es gleich für mehrere Mitglieder Grund zur Freude. Rosl Aubele, Ewald Göppinger, Albrecht Karge, Walter Lorch, Elisabeth Rose, Andreas Seitz sowie Jürgen Simon wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft besonders geehrt. Zudem erhielten 17 Sportler das Sportabzeichen in Gold.

Der erste Vorsitzende Olaf Nickel hatte bei der Jahreshauptversammlung am Freitag kein leichtes Spiel, unter anderem konnte sein Amt trotz intensiver Bemühungen nicht neu besetzt werden.

Grund zur Freude hatte der Chef von über 1200 Mitgliedern dennoch, durfte er doch gleich sieben Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit ehren. Nickel dankte seinen Treuesten für die lange Zeit, die sie in den Reihen des TV02 aktiv und mit viel Engagement verbracht hatten und wünschte ihnen noch viele weitere, schöne Jahre in der sportlichen Gemeinschaft.

Zudem durften sich John Sobeck über sein zehntes, Gerhard und Angelika Breyer, Andrea Kiefer, Olaf Nickel und Monika Nickel sowie Sandra Sobeck über ihr fünftes goldenes Sportabzeichen freuen.

Außerdem absolvierten Nils Jakubzik, Jochen Petzi, Jochen Beck, Alexander Böhm, Michael Brändle, Dagmar Fritsch, Sabine Gessler, Inge Hillebrand, Gerhard Maucher und Katrin Scherer das begehrte Leistungsabzeichen. ah

Der Vorsitzende des TV02, Olaf Nickel (hinten), freut sich mit den Geehrten Andreas Seitz (von links), Walter Lorch und Jürgen Simon über deren 50-jährige Mitgliedschaft. Bild: ah

TV02 – Ostertrainingslager 2016 der Leichtathleten in Langenargen

Auch in diesem Jahr hat wieder das traditionelle Ostertrainingslager in Kooperation mit den Leichtathleten des SV Nufringen stattgefunden, berichtet John Sobeck für die Abteilung Leichtathletik des TV02 Langenargen e.V. Insgesamt haben sich 30 junge Athletinnen und Athleten vom Ostermontag, 28. März bis Samstag, 2. April, auf die anstehende Wettkampfsaison vorbereitetet.

Wie in den letzten Jahren hat das gute Wetter eine Durchführung fast aller Trainingseinheiten im Freien erlaubt, heißt es in der Pressemitteilung. Neben dem Training für die Laufdisziplinen und den Hoch- und Weitsprung seien gezielt Kraft- und Koordinationsübungen absolviert und dabei neu angeschaffte Trainingsgeräte, wie z.B. die Pendelhürden, eingeweiht worden.

Mit dieser intensiven Trainingswoche, heißt es dort weiter, habe man eine gute Grundlage für weitere sportliche Erfolge der Athleten gelegt. Beim Abschlussabend am Freitag standen dann Spaß und Spiel im Vordergrund und ließen die Teilnehmer den ein oder anderen Muskelkater vergessen.

Nach dem Abschlusstraining am Samstagvormittag hieß es für alle wieder Abschied nehmen von den Sportkameraden aus Nufringen, zu denen über die Jahre eine enge, freundschaftliche Beziehung entstanden ist. Aber die Vorbereitungen für das Ostertrainingslager 2017 am Bodensee sind bereits angestoßen, meldet der Verein. js

TV02: Vorsitzender startet Rettungsversuch

Langenargens größter Verein soll nicht aufgelöst werden, sondern eine neue Struktur bekommen – bis zur vergangengen Jahreshauptversammlung fand sich kein einziger Kandidat für den Vorsitz, und das obwohl der Langenargener Sportverein deshalb vor dem Aus stehen könnte. Die Folge: Amtsinhaber Olaf Nickel wurde wieder eingesetzt – mit der Aufgabe, innerhalb von drei Monaten eine Lösung zu finden. Von Katerstimmung ist bei ihm wenige Tage später trotzdem keine Spur. Er ist sich sicher: „Der Verein wird nicht liquidiert."

Dass die Versammlung alles andere als geschmeidig ablaufen würde, war Olaf Nickel klar. Nicht umsonst hatte der Netzwerktechniker, der sich nach sechs

Athleten des SV Nufringen und des TV02 Langenargen beim gemeinsamen Ostertrainingslager in Langenargen. Bild: John Sobeck

Jahren als Vorsitzender mehr um seine Familie und sein eigenes Unternehmen kümmern will, schon seit Monaten nach potenziellen Nachfolgern Ausschau gehalten. Ohne Erfolg, wie am Freitag im Foyer der Turn- und Festhalle endgültig klar wurde. Dass es so hart kam und auch Kassierer Jürgen Simon sein Ehrenamt recht unerwartet hinschmiss, sei aber doch „ein ziemlicher Schlag ins Gesicht" gewesen, so Olaf Nickel über die vergangene Versammlung.

Das Tüpfelchen auf dem „I": Weil beide Kassenprüfer keine Zeit hatten, konnte der Vorstand nicht entlastet werden - „aus rein formalen Gründen", betont Olaf Nickel. Passend dazu: Das Vereinsversagen erlebten von den 1250 Mitgliedern des größten Vereins der Gemeinde gerade einmal 70 mit. Die Besucherzahl dürfte bei der außerordentlichen Versammlung, die der Übergangsvorsitzende voraussichtlich in der zweiten Junihälfte einberuft, anders aussehen. Denn dann wird entweder ein neuer Vorsitzender gewählt oder aber der Verein aufgelöst.

Um die sogenannte Liquidation der Institution, die 1902 als Turnverein gegründet worden ist, zu verhindern, hat Olaf Nickel jedoch schon einen Plan: „Ich werde eine Gruppe aus ehrenwerten Personen zusammentrommeln, in der wir uns gemeinsam eine neue Struktur überlegen." Wer das sein könnte, habe sich bereits am Ende der Versammlung gezeigt. Außerdem will sich der 53-Jährige an andere Vereinsvorstände wenden, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind oder waren. Mehr will der Vorsitzende nicht verraten. Nur so viel: „Die Strukturen beim VfB Friedrichshafen mit Geschäftsführer und Spartenbeiträgen finde ich interessant."

Spartenbeitrag heißt, die Mitglieder bezahlen je nach Sportart mehr oder weniger. Beim TV02, der ebenfalls aus mehreren Sparten, nämlich Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Handball, besteht, sind die Mitgliedsbeiträge für alle gleich. Noch. Am Ende der Überlegungen soll ein System stehen, „auf dessen Basis der Verein mit seinen Regularien aus dem frühen 20. ins 21. Jahrhundert geführt werden kann", erklärt Olaf Nickel. Ob es dabei in Richtung Dienstleister, wie beispielsweise bei Fitnessstudios, geht, sei noch nicht zu sagen. Auf jeden Fall ist der TV02 dem Vorsitzenden zufolge so gut aufgestellt, dass er sich einen Geschäftsführer leisten kann.

Es gibt einen Hoffnungsträger: Zunächst gelte es aber nach wie vor, Leute zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren. Hoffnung setzt der 53-Jährige auf ein Mitglied, das nicht ganz abgeneigt sei, den Vorsitz zu übernehmen, aber Bedenkzeit brauche. Olaf Nickels Ansage: „Ich werde den Verein ausdrücklich nicht liquidieren. Unsere Vorfahren haben vor mehr als 100 Jahren für bestimmte Pfründe gekämpft, die werden wir nicht aufgeben". sz

DLRG Langenargen bildet Rettungsschwimmer aus

Die Ortsgruppe Langenargen bietet einen Kurs zur Erlangung der Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Bronze-Silber-Gold an. Die Theorieausbildung und Praxisausbildung findet immer dienstags von 17.30-19.45 Uhr im DLRG-Heim bzw. im Strandbad zu festgelegten Terminen statt. Ab Rettungsschwimmabzeichen Silber ist noch ein Erste-Hilfe-Kurs (mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten) notwendig. Beginn hierzu ist am Donnerstag, 12. Mai, 17.30 Uhr im DLRG-Heim mit einer Einführung. Interessierte finden alle Informationen zum Rettungsschwimmen hier: www.langenargen.dlrg.de/Lernen. Anmeldungen unter info@langenargen.dlrg.de. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahme nur möglich mit Anmeldebestätigung. gm/lhb

Tennisclub – Am Samstag Platzaufbau und Eröffnung des Clubheims

Am Samstag werden ab 9 Uhr die Freiplätze des TCL aufgebaut – alle Helfer/innen sind willkommen, teilt der Tennisclub mit.

Ab 18 Uhr wird am Samstag das neu gestaltete Clubheim eröffnet und die neuen Pächter freuen sich, zum ersten Mal zeigen zu können, was sie gastronomisch draufhaben. Der Club sollte sie durch eine rege Beteiligung unterstützen. mb

Fußball – Unnötige Spannung bis zum Sieg

Über zwei grundverschiedene Halbzeiten hinweg quälte sich der Fußballverein Langenargen zum 2:1-Erfolg über die TSG Lindau-Zech. Am Ende war FVL-Trainer Franz Pichner froh, dass „es doch noch gereicht hat, die Punkte unter Dach und Fach zu bekommen". Vom Anpfiff weg spielten die Gastgeber sehr diszipliniert. Sie ließen dem Gegner wenig Spielraum und Ballbesitz. Schon in der 5. Minute verpasste Leonhard Vogel aus kurzer Distanz die Führung. Zehn Minuten später machte es Martin Dillmann besser, als er eine Flanke von Dominik Aubele zum 1:0 über die Linie drückte. Erst nach einer halben Stunde konnte sich Zech aus der Umklammerung lösen und kam zu zwei Eckbällen. Mehr war aber nicht drin. Als in der 35. Minute Omar Kanivar mit einem Lupfer auf 2:0 erhöhte, schien das Spiel gelaufen zu sein. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff des sehr guten leitenden Schiedsrichters Ralf Hübner sorgte Arnes Music mit einem trockenen 16-Meter-Schuss für den überraschenden Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel verlor der FVL vollständig seine Linie und ließ so Lindau-Zech besser ins Spiel und zu Chancen kommen. „Wir haben es unnötig spannend gemacht", ärgerte sich Franz Pichner. „Wir hätten mit 4:0 führen müssen, aber uns fehlt einfach die Cleverness im Abschluss", lautete letztlich seine Spielanalyse.

Mit einer sehenswerten Vorstellung meldet sich die zweite Mannschaft des FV Langenargen in den Pflichtspielen wieder zurück. Der Reserve der TSG Lindau-Zech war der FVL II über weite Strecken überlegen. Als Christoph Kugel in der 12. Minute und Jürgen Ebert in der 21. Minute die Gastgeber früh mit 2:0 in Führung brachten, schien das Spiel schon fast gelaufen zu sein. Nach einer Kopfballstafette verkürzten die Gäste schon zwei Minuten später auf 2:1, ehe Nachwuchsspieler David Schobinger in der 35. Minute den alten Abstand wieder herstellte. Nach dem 3:2 in der 65. Minute wurde es aus FVL-Sicht aber unnötig spannend. Innerhalb von nur sechs Minuten machte dann aber Christoph Kugel praktisch im Alleingang alles klar. Dreimal erlief er einen weiten Ball aus der Abwehr und hob ihn dann geschickt über den herauslaufenden Torhüter. Das Spiel endet so ungefährdet mit 6:2. gbr

Fußball – FVL will auch in Oberreitnau punkten

Hinter der mit großem Vorsprung führenden SpVgg Lindau haben der SV Tannau und der FV Langenargen noch die besten Karten, am Ende über den Relegationsplatz noch den Aufstieg in die A-Liga zu schaffen. Während Tannau bei der TSG Lindau-Zech antreten muss, hat der FVL beim TSV Oberreitnau die vermeintlich leichtere Aufgabe zu lösen. Der TSV hat in dieser Saison kaum Fuß fassen können, und steht mit nur neun Zählern auf dem viertletzten Rang. Allerdings hat Langenargen sehr schlechte Erinnerungen an den TSV Oberreitnau, denn der fügte dem FVL am vierten Spieltag eine sehr schmerzliche Heimniederlage bei. „Wenn es uns gelingt, unsere Chancen besser zu verwerten, dann wird am Sonntag nichts schief gehen", gibt FVL-Trainer Franz Pichner seinen Spielern mit auf den Weg. Die Pichner-Elf wird sich auch keinen Ausrutscher mehr erlauben dürfen, will man sich am Ende über Rang zwei freuen dürfen. gbr

Handballspielgemeinschaft – Saisonfinale – es winken Vize-Meisterschaft und Relegation

Die Hippos werden womöglich ihr letztes Saisonspiel bereits am kommenden Sonntag in heimischer Halle gegen Leutkirch 2 bestreiten, lautet eine Pressemitteilung der dritten Herrenmannschaft

der Handballspielgemeinschaft LATTE. Denn das Hinspiel in der Sporthalle am Seehausweg hatten die Hippos mit 26:33 gewonnen und man gelte auch dieses Mal als Favorit: Die Gäste aus dem Allgäu stehen mit lediglich drei Punkten am Tabellenende.

Weil Lustenau in Weingarten verlor, rücken nun Vize-Meisterschaft und sogar die Relegation zur Kreisliga A Bodensee für die Mannschaft in greifbare Nähe. Auch gegen die punktgleichen Vorarlberger sowie den ebenfalls punktgleichen Allzeit-Rivalen der Kreisstadt haben die Hippos den direkten Vergleich jeweils für sich entschieden.

Zu einem „einmaligen Ereignis" lädt die Mannschaft deshalb alle Handballbegeisterten ein und freut sich auf lautstarke Unterstützung von den Rängenm denn der vorläufige Höhepunkt einer „überragenden Runde" findet „dahoam" statt, heißt es in der Mitteilung abschließend. Anpfiff ist am Sonntag, 17. April um 15 Uhr in der Sporthalle im Sportzentrum Langenargen. gv/mb

Seesterne verteidigen weiterhin die weiße Weste

Mit einem 22:15-Sieg und zwei weiteren Punkten im Gepäck sind die Damen 1 der Handballspielerinnen im TV Kressbronn – die Seesterne – zurück an den See gereist, lautet eine Pressemitteilung der Mannschaft. In der Mannschaft spielen alle Langenargener Handballspielerinnen.

Etwas wacklig starteten die TVK-Handball-Damen in die Partie und erzielten erst nach fünf Minuten das 1:0. Trotz schön herausgespielter Angriffe scheiterte man zu oft an der gegnerischen Torfrau, bewertet Sportpsychologin und Trainerin Stefanie Raaf ihre Truppe. In den ersten 20 Minuten immer in Führung habe sich die Mannschaft dennoch zunächst nicht klar absetzen können – die sonst so souveräne Abwehr ließ zu, dass Vöhringen in der 23. Minute mit einem Tor in Führung ging.

Nach erneuter Absprache während der gegnerischen Auszeit stand die Abwehr besser und die TVK-Damen konnten sich bis zur Halbzeit einen Vorsprung von drei Toren auf 12:9 herausspielen.

Die Halbzeitangesprache: Das Abwehrverhalten steigern und die Tore verwandeln – die jungen Damen vom See starteten im Anschluss gut in die zweite Spielhälfte und konnten den Drei-Tore-Vorsprung beibehalten. Mitgereiste Fans vom See und Vöhringer Zuschauer sahen in der zweiten Halbzeit dann genauer, warum die TVK-Spielerinnen verdient vorzeitig Meister geworden sind: Ein schönes Zusammenspiel, erfolgreiche Abschlüsse und eine starke Abwehr waren nun Programm. Bis zur 53. Minute erzielten die Gastgeberinnen kein Tor, wodurch ein Spielstand von 22:12 zustande kam. In den letzten sieben Minuten konnte Vöhringen noch drei Tore erzielen. Mit einem Endstand von 22:15 reisten die Seesterne glücklich zurück an den See.

Am kommenden Wochenende fahren die TVK Damen 1 das letzte Mal zu einem Auswärtsspiel nach Langenau/Elchingen. Dieses Spiel will man natürlich für sich entscheiden, da man als ungeschlagener Meister aufsteigen will. Auf zahlreiche mitreisende Fans freuen sich die Seesterne besonders. sr/mb

Nachbarschaft

Mit den „Kressbronner Wandertagen" den Frühling erleben

Pünktlich zum Aufblühen der Obstbäume beginnt am Bodensee die Frühlingssaison mit den traditionellen Wandertagen in Kressbronn, lautet eine Ankündigung: Am Samstag, 16. April, und Sonntag, 17. April, starten Wanderer, Radler und Nordic Walker ab 10 Uhr vom Rathausplatz zu den rund dreistündigen geführten Rundtouren durch das Bodensee-Hinterland. Am Samstag gibt es zusätzlich die Möglichkeit, mit Dr. Lorenz Göser eine literarische Wanderung auf Martin Walsers Spuren zu unternehmen. Ziel eines jeden Wandertages ist dann der „Hof Milz" in Retterschen. Dort gibt es für die müden Wanderer ein schwäbisch-deftiges Mittagessen aus der Scheunenküche der Landfrauen, Kaffee und Kuchen vom Waldkindergarten und Getränkeausschank durch die Mitglieder des Vereins zur Erhaltung der Hofanlage Milz. Musikalische Unterhaltung mit dem Giesbach-Trio (samstags) und der Kapelle „Holzless" (sonntags) sowie Kurzführungen durch den historischen Bauernhof und Brotbacken im Backhaus ergänzen das Programm. Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Die Wanderungen können auch im Internet unter: www.outdooractive.com als GPS-Track oder Karten heruntergeladen werden. mb

Einladung zur Walser-Wanderung mit Dr. Lorenz Göser

Am Samstag, 16. April, 10 Uhr, startet ab dem Rathausplatz Kressbronn für alle Literaturfreunde auch die von Dr. Lorenz Göser geleitete Wanderung auf den Spuren des Wasserburgers Martin Walser.

Die außergewöhnliche Wanderung „Auf den Spuren von Martin Walser" , heißt es in der Ankündigung, beginnt, wie die „Kressbronner Rad- & Wandertage", um 10 Uhr auf dem Rathausplatz Kressbronn. Über Gattnau geht es dann hinein ins frühlingshafte Walserland, abwechselnd begleitet von Anselm Kristlein oder Xaver Zürn, von Johann und dessen Eltern, von Tassilo Grübel und anderen Romanfiguren.

Martin Walser hat natürlich keine Wanderführer geschrieben, aber in einigen frühen Romanen des gebürtigen Wasserburgers taucht immer wieder mal Kressbronn auf, und in der „Seelenarbeit" wohnt gar die Hauptfigur, der Chauffeur Xaver Zürn in Wigratsweiler, das im stark autobiografischen Roman „Ein springender Brunnen" dann ganz real Kümmertsweiler heißt und als Heimat der Mutter ein tragender Handlungsort ist. Dorthin also – und darüber hinaus – führt am Samstag die literarische Wanderung „auf Walsers Spuren" mit Dr. Lorenz Göser, der Walsers Werke ebenso kennt und liebt wie seine Heimat.

Lesepausen an passenden Orten, verbunden mit einer Rast in der „Frohen Aussicht", dazu eine zauberhafte Landschaft mit wundervollen Worten, erfüllt von Kindheitserinnerungen Walsers und unvergesslichen Episoden: von einem voreilig bußfertigen Kirchgang zum Beispiel, vom damals geplanten (und heute realisierten) Straßenbau, von den tröstenden Gründen des Nonnenbachs und von einem Einhorn auf dem „Föutzberg". Den erreichen die Wanderer über den „Krummensteg" durch den „Eckeswald" und wandern nach einer letzten Lesepause dann zügig hinunter nach Retterschen, wo sich gegen 13.30 Uhr auch die anderen Wandergruppen bei den Landfrauen auf der Hofanlage Milz zum Mittagessen einfinden.

Wer also Lust hat, Literatur vor Ort zu erleben, ist herzlich eingeladen zur Walser-Wanderung mit Dr. Lorenz L. Göser – auf die Gefahr hin, von seiner Begeisterung angesteckt und selbst zum Walser-Leser bzw. -Fan zu werden, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. Los geht es am Samstag um 10 Uhr. lg/mb

Garten Land und Wald

Regeln für die private Hühnerhaltung

Viele Menschen halten Geflügel im privaten Garten, um frische Eier von „glücklichen" Hühnern zu haben. Aber auch für diese private gehaltenen Hühner gibt es rechtliche Vorgaben, betont das Veterinäramt des Bodenseekreises in einer Pressemitteilung. Auf diese Regeln zur privaten Hühnerhaltung will das Veterinäramt aufmerksam machen:

Registrierung: Um bei Ausbruch einer Tierseuche reagieren zu können, muss das Veterinäramt alle Hühnerhaltungen im Kreis kennen. Hühnerhalter müssen sich also registrieren, wofür das Veterinäramt ein Formular herausgibt.

Impfungen: Häufig nicht bekannt ist, dass alle Hühner und Puten gegen die sogenannte Newcastle-Disease geimpft werden müssen. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um die sogenannte „atypische Geflügelpest". Mit Einführung der Impfpflicht für alle Hühnerhalter im Jahr 1993 wurde diese Erkrankung zurückgedrängt. Ein Ausbruch der atypi-

schen Geflügelpest hätte weitreichende tierseuchenrechtliche Konsequenzen. Genauere Informationen hierzu erhalten Hühnerhalter vom Tierarzt.

Haltung: Für Hühner ist es insbesondere wichtig, erhöht sitzen zu können – sie benötigen also Sitzstangen. Für jedes Huhn sollte 15 Zentimeter Sitzstange vorgesehen sein. Zudem gibt es neben Vorgaben zur Menge der Fress- und Trinkplätze auch rechtliche Details zu der Beschaffenheit von Lege-Nestern. In der Praxis akzeptieren Hennen aber auch einen heugefüllten größeren Korb oder eine Obstkiste, in der sie ihre Eier legen können.

Infos: 07541 - 204-5177 oder vet.@bodenseekreis.de sowie im Internet auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Ordnung & Sicherheit, Tiergesundheit, Tierhaltung). lra

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Das Forstamt des Bodenseekreises informiert Besitzer von Privatwald über das aktuelle Fortbildungsangebot der Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW. Das gesamte Lehrgangsangebot von Mai bis Juni 2016, heißt es in der Pressemitteilung, gibt es auch im Internet unter forstbw.de/produkte-angebote/forstliche-aus-fortbildung.html oder in der Broschüre „aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016", die beim Forstamt unter Tel.: 07541 - 204-5570 angefordert werden kann.

Die Kurse finden am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn, dem Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe und dem Hauptstützpunkt Schwarzach statt und sind speziell für den Teilnehmerkreis Privatwaldbesitzer geplant. lra

DRK – Start in neuen Räumen

Die DRK-Ortsgruppe Langenargen hat am 9. April veranstaltete zum ersten Mal einen Erste-Hilfe-Kurs in den neuen Räumlichkeiten. Teilnehmer und Kursleitung zeigten sich sehr angetan vom neuen DRK-Heim, heißt es in der Pressemitteilung zum erfolgreichen Start. Das neue Zuhause der Helfer mit dem roten Kreuz auf den Jacken bietet nicht nur genügend Raum für den theoretischen Unterricht, sondern auch die benötigte Freifläche, um beim praktischen Teil die verschiedenen Verbände, Lagerungen und nicht zuletzt die Herz-Lungen-Wiederbelebung in mehreren Kleingruppen zu üben. Die Ortsgruppe Langenargen freut sich über den gelungenen Auftakt zu einer Reihe weiterer, bereits geplanter Erste-Hilfe-Kurse und Auffrischungsseminare, die im Lauf des Jahres noch in Langenargen stattfinden werden.

Weitere Infos zu allen Kursangeboten des DRK unter www.drk-friedrichshafen.de. mb

Angetan sind DRK-Ausbilderin Siglinde Ryrich und die Kursteilnehmer des ersten Erste-Hilfe-Kurses von den neuen DRK-Räumen am 9. April: Im neuen Zuhause der Langenargener Ortsgruppe werden noch viele Veranstaltungen abgehalten werden.

Bild: DRK-Ortsgruppe Langenargen